

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	06.03.2018

Transparente Darstellung der Förderungen der freien Szene (AN/0185/2017)

Der Ausschuss Kunst und Kultur hat in seiner Sitzung am 21.03.2017 dem Antrag AN/0185/2017 der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat entsprochen und die Verwaltung beauftragt, eine detaillierte Übersicht der Förderungen der freien Szene durch das Land NRW, LVR sowie Stiftungen bzw. stadtnahen Institutionen für 2016 und soweit möglich für 2017 zu erstellen.

Die Verwaltung hat daraufhin mit der Recherche begonnen und entsprechende Förderer um die Bereitstellung der Förderdaten und die Freigabe zur Veröffentlichung gebeten. Eine Beantwortung der Anfrage hat sich immer wieder verzögert, da sich die Klärungen für den Zugriff auf die verschiedenen Daten kompliziert gestaltet haben. Darüber hinaus kann aus den zur Verfügung gestellten Daten keine standardisierte Datenstruktur aufgebaut werden. Die Gründe sind bei den Informationen zu den angefragten Förderern erläutert.

- **Landschaftsverband Rheinland**
Für die Förderungen des Landschaftsverbandes Rheinland der Jahre 2016 und 2017 wurde die Freigabe erteilt.
- **Land NRW**
Das Land NRW hat auf die Erstellung des Kulturförderberichtes 2016 verwiesen, der allerdings erst in 12/2017 veröffentlicht wurde. Für das Jahr 2017 sind noch keine Förderdaten verfügbar.
- **RheinEnergie Stiftung**
Die RheinEnergie Stiftung hat ebenfalls Förderdaten zur Verfügung gestellt, die jedoch größtenteils mehrjährig vergeben werden. Die bereitgestellten Daten geben daher lediglich Auskunft darüber, welche Förderungen beschlossen wurden, nicht aber, mit welcher Fördersumme Projekte in 2016 bzw. 2017 konkret gefördert wurden. Insoweit wurden die genannten Förderzeiträume und der „Vorschlag Fördermittel“ zum Zeitpunkt der Beschlussfassung übernommen.
- **SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn**
Die Sparkasse KölnBonn (SK Stiftung Kultur) ist mit der Übernahme der Informationen zu den geförderten Institutionen der freien Szene einverstanden, soweit sie in den Veröffentlichungen verfügbar sind. Allerdings wurde nur die Freigabe erteilt, die geförderten Projekte zu nennen, aber nicht die einzelnen Fördersummen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Fördersummen, die als Drittmittel in die freie Szene der Stadt Köln fließen, nur für die Landesförderung, die Regionale Kulturförderung des LVR in korrekter Höhe und zeitlichem Jahresbezug ermittelt werden können.

gez. Laugwitz-Aulbach